

## Mitwirkung und Information im Einzugsgebiet der Ems - NRW

### Runde Tische

Runde Tische sind die wichtigsten konsensbildenden Gremien. Dort werden konkrete Vorschläge zur Bewirtschaftungsplanung mit Akteuren und Betroffenen vor Ort diskutiert. Einzelfragen werden durch Arbeitsgespräche mit den einzelnen Akteuren geklärt. In den runden Tischen werden Maßnahmen abgestimmt und offene Fragen geklärt. Im Ergebnis soll eine Prioritätensetzung für die Maßnahmen vereinbart werden.

An den runden Tische nehmen je nach örtlichen Bedürfnissen unmittelbar betroffene Gruppen teil. Es ist von großer Bedeutung, dass die für maßgebliche Entscheidungen verantwortlichen Personen an den runden Tischen mitwirken. Die Geschäftsstellen für die Teileinzugsgebiete koordinieren die runden Tische.

### Inhalte und Termine

Es sind drei Durchgänge von runden Tischen in der Phase der Maßnahmenplanung vorgesehen (Anfang 2008, Frühjahr 2008, Sommer 2008). Thematische Schwerpunkte sind:

**Erster Durchgang**

- Konstitution der runden Tische
- Schaffung einer Arbeitsplattform

**Zweiter Durchgang**

- Vorstellung konkreter Maßnahmen
- Diskussion und Aussprache
- Zusammenfassung des Klärungsbedarfs

**Dritter Durchgang**

- Einbeziehung der zuständigen Entscheidungsträger
- Vereinbarung konkreter Maßnahmen und Maßnahmenpakete.

## Organisatorisches

### Kosten / Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos.  
Eine Anmeldung wird erbeten bis zum **15.11.2007** an die untenstehende Kontaktadresse.

### Ort

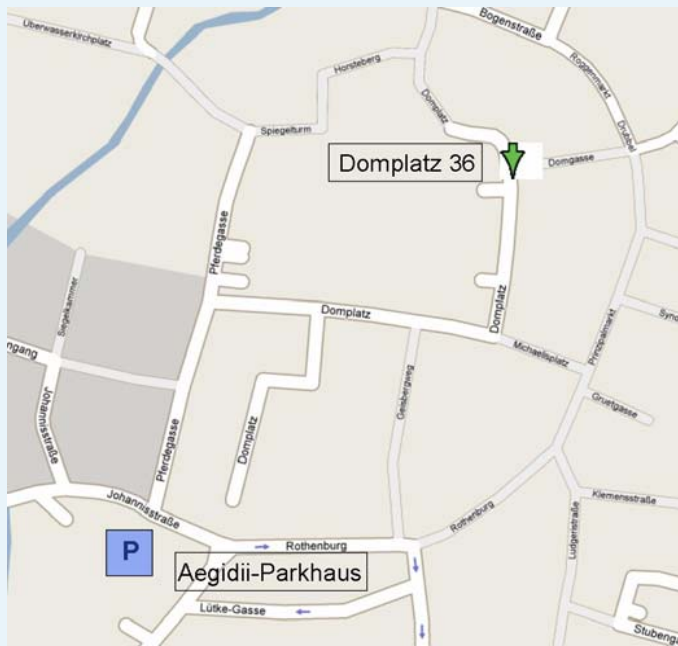
Bezirksregierung Münster  
Freiherr- vom- Stein- Saal  
Domplatz 36  
48143 Münster

### Kontakt

Geschäftsstelle Ems - NRW  
Bezirksregierung Münster  
Herr Thomas Spieker  
Tel.: 0251/411-5729  
Fax: 02561/411-8-5729  
Thomas.Spieker@Bez-reg.muenster.nrw.de

### Weitere Informationen

[www.flussgebiete.nrw.de](http://www.flussgebiete.nrw.de)  
[www.ems.nrw.de](http://www.ems.nrw.de)



## EG-Wasserrahmenrichtlinie in NRW Bewirtschaftungsplanung im Teileinzugsgebiet der Ems-NRW

### Einladung zum 5. Gebietsforum

Donnerstag, 22.11.2007  
Bezirksregierung Münster  
9.30 bis 13.30 Uhr  
(9.00 Uhr Anmeldung)

## Gewässerbewirtschaftung und Konsensbildung im Sinne der EG-Wasserrahmenrichtlinie

Gewässernutzungen sind miteinander in Einklang zu bringen. Oberflächengewässer und Grundwasser sind dabei zu schützen und zu verbessern. Das gilt insbesondere für das Ökosystem „Gewässer“, die Biodiversität und das Landschaftsbild in Nordrhein-Westfalen.

Bis Ende 2009 sind auf Anforderung der EG-Wasserrahmenrichtlinie erstmals für ganz Nordrhein-Westfalen, wie im übrigen für alle europäischen Gewässer, Bewirtschaftungspläne aufzustellen. Darin werden Wassereinzugsgebiete im Ganzen betrachtet.

Die Bewirtschaftungspläne werden darstellen, an welchen Stellen, in welchem Maße und in welchem Zeitraum Maßnahmen zum Erhalt und zur Verbesserung des Gewässerzustandes durchgeführt werden sollen. Sie stellen außerdem dar, wo grundsätzlich eine Verbesserung des Gewässerzustandes notwendig, aber begründet nicht möglich ist.

Die in den Bewirtschaftungsplänen dargestellten Maßnahmen und Ziele sollen im Konsens zwischen Maßnahmenträgern, direkt oder indirekt Betroffenen und unter Berücksichtigung von Belangen des Allgemeinwohls festgelegt werden. Dazu bedarf es

- eines gemeinsamen Verständnisses über den Zustand der Gewässer (Bestandsaufnahme und Monitoring),
- transparenter Informationen über Rahmenbedingungen für Entwicklungen sowie über Kosten und Nutzen von Maßnahmen.

Dies sind entscheidende Grundlagen dafür, dass alle Interessierten tatsächlich aktiv mitwirken können. In Gebietsforen und an Runden Tischen werden anhand dieser Informationen Diskussionen und Abstimmungen über die Planungen durchgeführt.

## Programm **Donnerstag, 22.11.2007** Gebietsforum Ems-NRW

9:00 *Anmeldung*

**9:30 Begrüßung**

**9:40 Einführung in das Gebietsforum**

**9:50 Ablauf der Bewirtschaftungsplanung**  
(Arbeitsschritte der Handlungsanleitung)

**10:20 Gewässerzustand - Monitoringergebnisse Oberflächengewässer**

**10:40 Gewässerzustand - Monitoringergebnisse Grundwasser**

**11:00 Angebot zur Beteiligung im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung**  
(Beteiligungskonzept und Runde Tische)

11:20 *Fragen / Diskussion / Kaffeepause*

**11:50 Impulsreferate** Anmerkungen zur Bewirtschaftungsplanung aus Sicht der/des  
- Landwirtschaft  
- Naturschutzes  
- Gewässerunterhaltung  
*verschiedene Referenten*

**12:20 Schlussworte zum Plenum**

**12:30 Thematische Foren - Diskussionstische**  
Möglichkeit zur weiteren Information und Diskussion an Diskussionstischen mit thematischen Schwerpunkten

13:30 *Ende der Veranstaltung*

## Das Gebietsforum

Um aktiv und konstruktiv mitwirken zu können, müssen die örtlich aktiven Akteure und Interessensgruppen ausreichende Informationen bekommen. Ein Instrument dazu sind (neben gedruckten und elektronischen Dokumenten), die Gebietsforen. Hier erhalten Sie Information über

- die jeweils anstehenden Arbeitsschritte
- Beteiligungsmöglichkeiten sowie
- Zwischenergebnisse.

So wird Ihnen die Gelegenheit gegeben, sich zu informieren und Ihre Fragen zu klären. So können Sie sich auf die aktive Mitwirkung an den Runden Tischen vorbereiten.

Die Gebietsforen sind auf die Planungsschritte der Bewirtschaftungsplanung und auf die Runden Tische abgestimmt:

- Im Herbst 2007 dienen die Gebietsforen der Vorbereitung des Planungsprozesses und der Initiierung der Runden Tische.
- Im Herbst 2008 dienen sie der Vorbereitung auf den Beteiligungsprozess im Rahmen der Anhörung zur Bewirtschaftungsplanung im ersten Halbjahr 2009.

Damit Sie ihre Fragen bestmöglich klären können werden die Gebietsforen mit „aktiven Elementen“ gestaltet. Sofern dann noch weitergehender Informationsbedarf besteht, stehen weitere Informationsangebote zur Verfügung, die dort vorgestellt werden.

